

Märkischer TurnerBund e. V.

Verband für Turnen, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport
im Land Brandenburg



MTB - NEWSLETTER

07/2010

29. Juni

5. Jahrgang

**Ein elektronischer Informationsdienst des Märkischen TurnerBundes
(MTB)**

Noch fünf Monate bis zum 8. Landesturntag

Die heiße Phase beginnt

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) tagte am 18. Juni turnusgemäß in Potsdam. Auf der umfangreichen Tagesordnung standen die Vorbereitungen auf den 8. Landesturntag des MTB und für die Festveranstaltung zum 20-jährigen Gründungsjubiläum am 11. Dezember dieses Jahres - die beide in Potsdam stattfinden - im Mittelpunkt.

Das lesen Sie u. a. in dieser Ausgabe:

- [Strausberger Turnerinnen fahren zur TeamGym-Europameisterschaft - S. 2](#)
 - [Die Super-Mäuse 2010 heißen Elina, Alina und Marie - S. 2](#)
 - [Nicole Bergmann zurzeit nicht zu schlagen? - S. 3](#)
 - [Brandenburger Turnermusiker mischten ordentlich mit - S. 4](#)
 - [Kurz und Wichtiges aus dem LSB - S. 5](#)
 - [Neues aus der DTB-Zentrale - S. 5](#)
 - [Sportliche Highlights im Zeitraum 2010 bis 2012 - S. 6](#)
-

Gegenwärtig wird unter anderem an der Herstellung eines Films gearbeitet, der als Retrospektive zwei erfolgreiche Jahrzehnte ehrenamtlicher Tätigkeit in den Vereinen, Fachbereichen und Turnbezirken reflektieren soll. Und für die Festveranstaltung ist eine praktische Darstellung der unterschiedlichsten Betätigungsangebote im MTB in Vorbereitung. Beide Vorhaben sind allerdings nur mit der konkreten und praktischen Unterstützung der Fachbereiche realisierbar. Deshalb ist ihre zuverlässige und termingetreue Mitwirkung von größter Wichtigkeit.

Das Präsidium bestätigte darüber hinaus den Finanzhaushalt für das Sportjahr 2010, die personelle Besetzung der Kommissionen für den Landesturntag, die Event-Vorhaben für die folgenden Jahre und nahm einen Bericht von der Bundestagung des DTB zum Allgemeinen Turnen entgegen.

Ab August gibt es auf der Homepage des MTB (www.maerkischer-turnerbund.de) regelmäßig aktuelle Informationen zu diesen beiden Höhepunkten im Sportjahr 2010. Und in den folgenden Ausgaben des MTB-Newsletters werden wir ebenso informieren.

(besch)

Erste Hürde erfolgreich genommen:

Wir fahren zur EM

Die Qualifikation zur Europameisterschaft im TeamGym haben die Turnerinnen des KSC Strausberg geschafft. Im Rahmen des Landesturnfestes des Badischen Turner-Bundes in Offenburg setzten sie sich gegen die Konkurrenz aus Deutschland - Mannschaften aus Fürth, Backnang und Lohhof - und aus Österreich (Dornbirn) klar durch.

Mit 40,25 Punkten ließen die Strausbergerinnen die Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn mit 2,65 Punkten und des Turnvereins Fürth mit knapp 5 Punkten hinter sich. Den Grundstein des Erfolgs legten die zwölf jungen Damen bereits an ihrem Startgerät, dem Boden. Für die sehr synchron und ausdrucksstark dargebotene Übung erhielt die Mannschaft die Tageshöchstnote von 14,25 Punkten. Ein super Start!

Weiter ging es mit dem Trampolin. Hier ist es wichtig, die Sprünge sicher in den Stand zu turnen. Das gelang mit den sechs Tsukahara (Doppelsalto mit Drehung) perfekt. In zwei weiteren Reihen gab es bei den Schrauben-Salti kleinere Unsicherheiten. Dafür wurden alle Doppel-Salti in den Stand geturnt. Eine solide Leistung und 13,70 Punkte an diesem Gerät!

Am letzten Gerät, der Tumbling-Bahn, klappte nicht alles wie geplant. Schon in der ersten Reihe gab es zwei Fehler. Dieser Trend zog sich leider auch durch die beiden nachfolgenden Reihen. Die Mannschaft - die übrigens nicht nur aus Strausberger, sondern auch aus Turnerinnen des TV Cottbus, des TuS Frankfurt (Oder) und des USV Potsdam besteht - und ihr Trainer eingeschlossen, ging unzufrieden vom Gerät. Ausdruck der vielen Fehler war dann auch die Note: Nur 12,30 Punkte, und das beim höchsten Schwierigkeitsgrad, verglichen mit den zwei anderen Geräten! Aber wer weiß, wozu es gut war.

Das Team wird sich nun noch einmal beraten, ggf. das Programm verändern und das Training forcieren. Und die Strausberger werden sich in der verbleibenden Zeit bis zur EM im Oktober kräftig ins Zeug legen, um vor allem ihren eigenen hohen Ansprüchen zu genügen.

Das Nahziel heißt Malmö

Nicht nur die Qualifikation zur EM war für die KSC-TeamGym-Riege Anlass zur Freude. Das Strausberger Jugend-Team startete ebenfalls im Rahmen der Turnfest-Wettkämpfe und wie die Großen mit souveränem Erfolg. Über 6 Punkte war am Ende der Vorsprung in ihrer Kategorie auf die Mannschaft des TuS Frankfurt (Oder). Seine beste Leistung erzielte das Strausberger Team, das sich aus Turnerinnen und Turnern des KSC SRB und des TV Cottbus zusammensetzte, an der Tumbling-Bahn. Hier klappten die Reihen mit Rondat, Flick-Flack Salto ebenso wie die Vorwärtsreihe mit Überschlag und Salto sowie die schwierige Reihe mit mehreren Salti oder Schraubensalti. Auch bei der Boden-Übung war eine deutliche Steigerung im Vergleich zum letzten Wettkampf zu erkennen.

Am Minitramp wurde das Programm erheblich aufgestockt und auch hier hatte die KSC-Mannschaft ihre Nerven im Griff. Trotz dreier Stürze (bei 18 Sprüngen) konnten Aktive und Trainer vor allem mit der Team-Leistung zufrieden sein. Ein Gesamtergebnis von 38,85 Punkten, das sind knapp 13 Punkte im Schnitt, bestätigt diese tolle Entwicklung.

Ein Anreiz besteht für die Mannschaft: In Malmö wird erstmals eine Jugend-EM ausgetragen. Sollte die Meisterschaft weitergeführt und sich die Entwicklung der Mannschaft so fortsetzen, können sich die Strausberger berechnete Chancen ausrechnen, in zwei Jahren den Sprung auf's internationale Parkett zu schaffen.

(C. Schröder)

15. Internationaler Gymnastik-Mäuse-Cup:

Die Super-Mäuse 2010 heißen Elina, Alina und Marie

Die 15. Auflage des zunehmend immer stärker nachgefragten „Internationalen Gymnastik-Mäuse-Cups“ ist inzwischen Geschichte. Die „Super-Maus-Pokale“ sind vergeben und haben mit ihren stolzen Gewinnerinnen die Reise in alle Himmelsrichtungen angetreten.

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++
Events am 11. Dezember in Potsdam**

Ein buntes Bild boten die 86 fröhlichen Gymnastinnen aus 27 Sportvereinen aller Bundesländer, vom ukrainischen Sportclub Kiev und dem Gezira SportClub Kairo den Zuschauern auf den gut besetzten Rängen in der Potsdamer Sporthalle in der Heinrich-Mann-Allee.

Brandenburgs Minister für Bildung, Jugend und Sport, Holger Rupprecht, Schirmherr des Turniers, und mit ihm alle Gäste zeigten sich begeistert von der anmutigen Leistungsstärke der noch sehr jungen und grazilen Gymnastinnen. Insbesondere die hohen Würfe mit den Handgeräten und die spektakulären, verblüffenden und meist sehr sichereren Fangaktionen - die Hallendecke erschien oftmals als zu niedrig - erstaunten die Zuschauer.

Ein zweiter Platz für den SC Potsdam

Beste Gymnastin und Super-Maus 2010 des Turniers wurde in der Kinder-Leistungs-Klasse 10 Marie Janzen vom SV Nettelburg-Allermöhe (Hamburg). Sie erreichte die Tageshöchstnote von 17,416 Pkt. für ihre Choreografie mit zwei Keulen und eine Gesamtnote von 33,182 Pkt. Lisa-Marie Brückner (Bremer TV) wurde mit 32,065 Pkt. Zweite vor Danielle Primak (TK Hannover) mit 31,232 Pkt.

Im Jahrgang 2001 erhielt Alina Kryvytska vom TV Wattenscheid 01 30,182 Pkt. Sie gewann den Super-Maus-Pokal vor Alexandra Tikhonovich (SC Berlin) mit 29,032 Pkt. und Angelina Delyagin (TV Wattenscheid 01), die auf 28,733 Pkt. kam.

Die Siegerin im Jahrgang 2002 heißt Elina Lang vom TSV 1846 Nürnberg. Sie erreichte insgesamt 26,398 Pkt. Zweite wurde die Potsdamerin **Julia Falkenstern** (25,032 Pkt.). Jana Langolf (SVNA Hamburg) wurde mit 23,999 Pkt. Dritte.

Guter Mittelplatz für Brandenburger Mannschaft

Als ausgeglichen und insgesamt leistungsstärkste Mannschaft erwies sich die vom Landesturnverband Westfalen. Sie erkämpfte sich mit Michelle Schewalje, Angelina Delyagin und Jannika Dartmann insgesamt 69,931 Pkt. und damit den „Super-Mäuse-Mannschafts-Pokal“, vor dem LTV Bremen (69,563 Pkt.) und dem LTV Berlin (69,347 Pkt.).

Die Mannschaft des MTB turnte mit Julia Falkenstein, Nastasja Berezin und Fiona Isabel Schneider in der Teamwertung und kam vor der Mannschaft aus der Ukraine auf Platz 6.

Sicherlich waren Sieg und Pokalgewinn das Ziel aller Teilnehmerinnen. Alle „Unterlegenen“ konnten sich jedoch neben einer extra gestalteten Urkunde auch über Sachgeschenke freuen.

Ein großer Dank gilt dem professionellen Kampfrichtersteam um Kristin Wolff und Susanne Winge sowie einem wiederum sehr engagiert tätigen Ausrichterstab der Abteilung RSG des SC Potsdam.

Alle Ergebnisse unter www.rsg-potsdam.de oder www.sc-potsdam.de/RSG/Mäusecup.

(D. Malysch)

Pokale gingen alle an Potsdamer Turnerinnen:

Doppelsieg für Daria Bergmann

Das erste Juni-Wochenende dieses Jahres gehört wohl mit zu den erfolgreichsten in der Geschichte der Turn-Talentschule Potsdam „Luftschiffhafen“.

Eine Minidelegation weilte in Rostock zum „Käpt'n Brass Pokal“ und am Sonntag stand der traditionelle „Teddy-Pokal“ in eigener Halle in Potsdam auf dem Programm.

Zu beiden Wettkämpfen mussten die Turnerinnen den Kampfrichtern ihre Pflichtübungen zeigen. Das gelang **Daria Bergmann** an beiden Tagen wieder einmal am besten.

Die Turnerin scheint gegenwärtig das Maß aller Dinge zu sein. Bislang in allen Wettkämpfen in den neuen Bundesländern auf dem obersten Treppchen stehend, gelang ihr auch diesmal das Doppel.

Am Samstag in Rostock siegte sie in der AK 8 unangefochten vor ihrer Teamgefährtin Samanta Jacobs. Erst mit einem gebührenden Abstand folgten die Turnerinnen aus Rostock und Hamburg.

Am Sonntag stand sie wieder mit dem Pokal ganz oben, diesmal vor Isabelle Zanin aus ihrer Potsdamer Trainingsgruppe.

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++
Events am 11. Dezember in Potsdam**

In der Alterklasse 7 war die Dominanz noch erdrückender. Die Plätze eins bis vier gingen an die TTS-Turnerinnen **Melina Rösler, Stella Scholz, Franziska Schkölziger und Darleen Tänzler**. Dazu der Pokalsieg in der AK 6 durch **Mara Feilbach**.

Da war es nicht verwunderlich, dass auch der Mannschaftspokal in Potsdam blieb. Überraschend war auch der Silberrang für die zweite Vertretung der TTS vor den Berliner und Frankfurter Teams.

(H. Holstein)

Deutsche Meisterschaften in der RSG:

Potsdamerinnen in die Spitze geturnt

Mit großem Erfolg nahmen die Sportgymnastinnen des SC Potsdam an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik vom 11. bis 13. Juni 2010 in Bretten (Baden-Württemberg) teil. 80 Gruppen mit 500 Teilnehmerinnen kämpften um die Meistertitel in der Gruppengymnastik für Schülerinnen, Juniorinnen und Erwachsene.

Mit der Potsdamerin **Maika Sourell** gelang der Gruppe des SKC Tabea Halle in der Meisterklasse der Sieg mit 2 Seilen und 3 Bändern (21,458 Pkt.) vor Bremen 1860 mit 20,941 Pkt. Komplettiert wurde der Erfolg mit zwei 2. Plätzen im Mehrkampf der Meisterklasse sowie im Finale mit den 5 Reifen.

Den Potsdamerinnen **Nicole Bergmann, Anna Lena Wiesner und Alexandra Kober** gelang mit den Hallenser Gymnastinnen Katja Lushik und Frieda Rohloff in der Juniorinnenklasse ebenso ein 2. Platz (18,174 Pkt.) für ihre sensationell temporeiche und kreative Übungsdarbietung mit den 5 Seilen. Hier siegten die Juniorinnen des bei diesen Meisterschaften erfolgreichsten Vereins, Bremen 1860, die für ihre Übung 19,499 Pkt. erhielten.

In der Schülerinnenklasse traten die Gymnastinnen des SC Potsdam mit **Fiona Isabell Schneider, Theresa Prange, Ria Hollax, Alexandra Mayzlin, Emma** und **Nele Rumpf** als eine der jüngsten Gruppen an (10 Jahre jung). Mit ihrer kreativen und sehr schwierigen Keulenübung ließen sie nach zwei Übungsdurchgängen 15 der insgesamt 22 angetretenen Gruppen ihrer Klasse hinter sich und erreichten das Finale der besten acht. Leider mussten sie da drei Sekunden vor Schluss ihrer Finalübung durch einen Wurf Fehler einen hohen Punktabzug hinnehmen. Damit reichte es in diesem Jahr (noch) nicht zum Podestplatz.

Trotz Enttäuschung gelten Dank und Anerkennung den sechs Aktiven und ihrer Trainerin Nadine Piecha, die es sowohl fachlich, choreografisch als auch pädagogisch schaffte, in kürzester Zeit eine der jüngsten Gruppen in die nationale Konkurrenz zu führen. Ein großes Dankeschön auch allen Eltern, die in den Wochen der Vorbereitung und an den drei Wettkampftagen in jeder Hinsicht unterstützend tätig waren. Details unter www.Kobabe.de oder www.dtb-online.de/Sportarten.

(D. Malysch)

Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge:

Brandenburger FTV Stahl holte Silber

Seit 1924 wird in Zabeltitz (Sachsen) bei Großenhain getrommelt und gepfiffen. Der Ort hat Tradition, die sich vor allem auf die erfolgreiche Ausrichtung von Wettkämpfen auf den verschiedensten Ebenen bezieht. So auch am 19./20. Juni dieses Jahres, als die „6. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge“ - nach 2002 zum zweiten Mal - in Zabeltitz stattfand.

Zehn Vereine stellten sich dem Wertungsgericht und boten den rund 1 500 fach- und sachkundigen Zuschauern, die aus allen neuen Bundesländern angereist waren, ein breites Spektrum musikalischer Interpretationen vom traditionellen Marsch bis hin zu anspruchsvoll arrangierten Musical- und Operettenmelodien.

Dabei kam es auch zum Aufeinandertreffen der aktuellen Landesmeister dieses Jahres aus Brandenburg-Berlin (FTV Stahl Brandenburg a. d. H.), Sachsen (Radeberger SV) und Sachsen-Anhalt (Ziegelröder Spielmannszug 1886).

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++
Events am 11. Dezember in Potsdam**

Die Titelträger zeigten sich ebenso wie die anderen sieben Starter optimal vorbereitet und sorgten für einen spannenden Wettkampf, der bis zum letzten Abriss andauerte. Denn den Sieger und den Viertplatzierten trennten am Ende nur 0,95 Pkt.; vom 5. bis 8. Platz waren auch nur 0,78 Pkt. Abstand.

Erfreulich aus Brandenburger Sicht war der erneute Gewinn des Vizemeistertitels (zum dritten Mal in Folge) durch die **FTV Stahl Brandenburg a. d. H.** und der gute 6. Platz der SG Mittenwalde 1926. Die Stahl-Spielleute holten sich damit den nötigen Schwung und Selbstvertrauen für die Weltmeisterschaft Ende Juli in Potsdam.

Zabeltitz war ein würdiger Gastgeber und gab den Staffelstab der Ausrichtung weiter in das Land Brandenburg. Im Sommer 2012 wird dann beim diesjährigen Vizemeister in Brandenburg a. d. H. um den 7. Deutschen Meistertitel gekämpft.

Am kommenden Wochenende (3./4. Juli) finden in Rastede (Niedersachsen) das „Europa-Championat für Marching Show Bands“ und die „Offene offizielle Deutsche Meisterschaft des BDMV“ statt. Vom MTB sind die Märkische Schalmeienkapelle 1958 Brandenburg a. d. H. und der Spielmannszug der SG Perleberg 1955 am Start.

(besch)

Kurz und wichtig:

Mehr als 5 000 neue Mitglieder

Der Landessportbund Brandenburg (LSB) hat im Juni seine aktuelle Mitgliederstatistik für 2010 veröffentlicht. Danach sind 311 543 Personen in 2 976 Vereinen Mitglied im LSB, was einem im Sport organisierten Anteil von 12,35 Prozent der Brandenburger Einwohner entspricht.

Gegenüber 2009 sind das 5 027 Mitglieder mehr, was vor allem durch junge Mitglieder bis 14 Jahre und die Junggebliebenen ab 50 Jahre erreicht wurde.

Bei den Landesfachverbänden dominiert Fußball mit 76 821 Mitgliedern. Auf dem zweiten Platz findet sich der Märkische TurnerBund mit 19 188 Mitgliedern vor den Handballern, die 12 105 Mitglieder aufweisen.

Beim Anteil der weiblichen Mitglieder am Gesamtbestand hat der MTB mit 11 901 gegenüber Reiten und Fahren (7 464) und Behindertensport (6 496) deutlich die Nase vorn.

Ferien camps mit der Sportjugend

Die Sportjugend des Landessportbundes Brandenburg (LSB) organisiert jährlich eine Reihe von Ferien camps, an denen sich Kinder und Jugendliche aller Landesfachverbände/Vereine beteiligen können. Die Angebotspalette reicht von der polnischen Ostsee bis zur spanischen Mittelmeerküste und hält auch Ferienorte in Deutschland/Brandenburg bereit.

Interessenten finden unter www.sportjugendreisen-bb.de die Angebotsvielfalt und wie man sich anmelden kann. Das geht allerdings auch per Mail über h.doering.bsj@lsb-brandenburg.de.

Aufwandsentschädigungen

Vereine, in denen Aufwandsentschädigungen an Vorstandsmitglieder gezahlt werden, müssen unbedingt einen entsprechenden Passus in ihre Satzung aufnehmen. Nach mehreren Verlängerungen muss diese Satzungsänderung nun endgültig bis 31. Dezember 2010 erfolgen.

Nicht betroffen sind von dieser Regelung entsprechend der sog. Ehrenamtpauschale Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter und der Ersatz von Auslagen wie Reisekosten oder Büromaterial. Versäumt ein Verein die Aufnahme dieses entsprechenden Passus in seine Satzung, obwohl er Aufwandsentschädigungen zahlt, gefährdet er seine Gemeinnützigkeit.

Mehr dazu unter www.finanzamt.brandenburg.de

(LSB/besch)

8. Kinder- und Jugendsportspiele Land Brandenburg

MTB mit drei Sportarten dabei

Der Märkische TurnerBund war an den 8. Kinder- und Jugendsportspielen Land Brandenburg vom 26. bis 27. Juni in Brandenburg a. d. H. mit den Sportarten Gerätturnen, Sportakrobatik und Rhythmische Sportgymnastik beteiligt.

Die rund 500 Teilnehmer zeigten trotz hochsommerlicher Temperaturen sehr gute Leistungen.

Am 1. Wettkampftag waren der Minister für Bildung, Jugend und Sport, Holger Rupprecht, und der Präsident des Landessportbundes Brandenburg, Hans-Dietrich Fiebig, zu Gast.

Der Präsident des Märkischen TurnerBundes, Klaus Zacharias, besuchte die Starter seines Verbandes am Sonntag zum Gerätefinale.

Die Wettkampfergebnisse sind unter www.maerkischer-turnerbund.de/Services, einzusehen.

(MTB)

Von der DTB-Zentrale erfahren:

Rendezvous der Besten 2011 in Aalen

Eine der beliebtesten Showveranstaltungen des Deutschen Turner-Bundes (DTB) ist im kommenden Jahr im baden-württembergischen Aalen zu sehen. Das Bundesfinale des "Rendezvous der Besten 2011" präsentiert die besten Showgruppen der Landesturnverbände des DTB und vergibt an die Sieger das Prädikat „DTB-Showgruppe“.

Die Stadt Aalen und der ausrichtende Verein MTV Aalen haben vom DTB den Zuschlag erhalten. Am 15. Juni wurde von DTB-Präsident Rainer Brechtken, Oberbürgermeister Martin Gerlach und dem Vorsitzende des MTV Aalen, Hans-Jörg Stützel, der Vertrag für das Rendezvous der Besten 2011 unterzeichnet.

* * * * *

DTB-Ehrenpräsident Dieckert wurde 75

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Dieckert (Oldenburg), Ehrenpräsident des Deutschen Turner-Bundes, feierte am 10. Juni 2010 seinen 75. Geburtstag. Der emeritierte Universitätsprofessor für Sportwissenschaften der Uni Oldenburg war von 1990 bis 2000 Präsident des DTB.

Der Lebensweg des Jubilars ist geprägt durch seinen unermüdlichen Einsatz in der Turnbewegung und als Sportpädagoge für den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. In seiner Jugend war er ein guter Wettkampfturner im gemischten Mehrkampf, wurde 1956 Deutscher Juniorenmeister im Zwölfkampf. Bis ins fortgesetzte Alter bestritt er traditionell seinen Mehrkampf bei den Deutschen Turnfesten. Sein Engagement als Bundesjugendwart der Deutschen Turnerjugend (1962 bis 1966) stellte den Einstieg in die Führungsverantwortung des organisierten Sports dar.

Von 1970 bis 1974 war er Mitglied im Präsidium des damaligen DSB, wo er sich als Mitbegründer der Trimm-Bewegung einen Namen machte.

* * * * *

Deutsche Meisterschaften Gerätturnen in Berlin

Nach 1993 werden die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen in diesem Jahr wieder in Berlin ausgetragen. Fabian Hambüchen, Matthias Fahrig und Co. kämpfen am 11./12. September in der Max-Schmeling-Halle um die Titel. Die besten Turnerinnen und Turner haben zudem die Chance, sich ein Ticket für die Weltmeisterschaften 2010 in Rotterdam zu sichern. Die erstmalig auf Podesten geturnten Titelkämpfe werden für jeden Turnfan ein besonderes Erlebnis sein. Für die Hauptstadt stellen diese Meisterschaften gleichzeitig die Generalprobe für die im April 2011 ebenfalls in der Max-Schmeling-Halle stattfindenden Europameisterschaften dar.

Tickets gibt es unter www.events.dtb-gymnet.de; www.btb.ticket-stern.de und www.ticket-online.com.

* * * * *

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++
Events am 11. Dezember in Potsdam**

„Grünes Band für Talentförderung“ an DTB-Vereine

Die Jury der Commerzbank und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat auch im Jahr 2010 drei Vereine des Deutschen Turner-Bundes (DTB) mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung“ ausgezeichnet. Prämiert wurden:

- Detmolder Turnverein 1860 (Gerätturnen/Westfälischer Turnerbund)
- Dahner Felsenland (Rhythmische Sportgymnastik/Pfälzer Turnerbund)
- Kempener Turnverein 1960 (Trampolinturnen/Rheinischer Turnerbund)

Die Auszeichnungen sind mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von je 5.000 Euro verbunden. Das „Grüne Band“ ist seit über 20 Jahren eine attraktive und verlässliche Auszeichnung für die Basis des nationalen Spitzensports und den Nachwuchsleistungssport in den Turn- und Sportvereinen. Die Verleihung der Auszeichnungen wird im Rahmen einer bundesweiten Deutschlandtour durch den DOSB und die Commerzbank vorgenommen. Informationen zum Grünen Band unter www.dosb.de.

(DTB/besch)

Event- und Terminkalender:

Wichtige MTB/BTB-Termine im Zeitraum 2010 bis 2012

2010

Juli

26. bis 1.08. Weltmeisterschaft der Marching and Show Bands (WAMSB) in Potsdam

August

1. Marschparade (Potsdamer City), Platzkonzert (Luiseplatz) der Brandenburger Turnermusiker mit anschließendem Show-Auftritt im Stadion Am Luftschiffhafen im Rahmen der Siegerehrung der WM der WAMSB

September

11./12. Deutsche Meisterschaft Gerätturnen in Berlin
18./19. XXV. GWG-Cup der Nachwuchsturner in Cottbus

Oktober

9. Fachtagung „Perspektive Verein“ in Falkensee
16. Fachtagung Sturzprophylaxe on Tour in Potsdam
30./31. Berlin Masters in der RSG in Berlin

November

6. Sportschau des LSB/MTB in Wittenberge
6. Show & Dance Night in Berlin
27. DTL-Finale Gerätturnen Männer in Berlin

Dezember

11. Festveranstaltung zum 20-jährigen Gründungsjubiläum des Märkischen TurnerBundes (MTB); danach 8. Landesturntag des MTB

2011

Januar

23. „Feuerwerk der Turnkunst“ in Berlin

April

1. bis 11. Europameisterschaft im Gerätturnen Frauen/Männer in Berlin

+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++
Events am 11. Dezember in Potsdam

2012

Juli

9. bis 15. 12. ÖTB-Bundesturnfest (Österreich) in Innsbruck

(MTB/BTB)

IMPRESSUM

Herausgeber: Märkischer TurnerBund (MTB)
Redaktion: Bernd Schenke (*besch*) - Vizepräsident (V. i. S. d. P.);
Mollstraße 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; Beschenke@aol.com

Erscheinungsweise: Der MTB-NEWSLETTER erscheint aperiodisch.

Bezug: Der NL ist nur per E-Mail zu beziehen. Bezugswünsche sind schriftlich der
Geschäftsstelle des MTB, Am Luftschiffhafen 2/Haus 31, 14471 Potsdam
oder per Mail an rolf.lorenz@maerkischer-turnerbund.de mitzuteilen.
